Weitere Informationen

ALTE SYNAGOGE
Edmund-Körner-Platz 1
45127 ESSEN

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr
(außer 1. Januar, 1. Mai, 24. und 31. Dezember)

e-mail: alte-synagoge@essen.de
Internet: www.alte-synagoge.essen.de
Telefax: 0201 88-45225
Telefon: 0201 88-45218

Vortrag

„Den Zeitkäfig sprengen. 68 als Ereignis und Symptom

Donnerstag, 23. Juni 2016,
19.00 Uhr
Seminarraum

ALTE SYNAGOGE Essen

STADT ESSEN

„Den Zeitkäfig sprengen. 68 als Ereignis und Symptom“

Prof. Dr. Dan Diner,
Jerusalem/Leipzig

Einführung:
Prof. Dr. Claus Leggewie,
Kulturwissenschaftliches Institut, Essen.

Der Vortrag ist ein Versuch das Phänomen 68 kulturhistorisch zu kontextualisieren. In großer zeitdiagnostischer Bewegung werden sowohl die Umstände eines weltweiten Protestes in den Blick genommen als auch ihre besonderen nationalen Ausprägungen berücksichtigt. Hierbei stehen Deutschland und Frankreich gleichermaßen im Mittelpunkt, wobei die beständig sich bemerkbar machende latente Wirkung einer „jüdischen Frage“ ins Zentrum gerückt wird. Sie verweist auf die damals noch nicht abgegoltene Erinnerung an Holocaust und Zweiten Weltkrieg.

Prof. Dan Diner ist Professor für Moderne Geschichte an der Hebräischen Universität zu Jerusalem. Von 1999 bis 2014 war er Direktor des Simon-Dubnow-Instituts für Jüdische Geschichte und Kultur an der Universität Leipzig. Von 1985 bis 1999 lehrte er als Professor für außereuropäische Geschichte an der Universität Essen.

Letzte Veröffentlichungen:

Rituelle Distanz. Israels deutsche Frage.
Deutsche Verlagsanstalt,
München 2015

Zeitenschwelle. Gegenwartsfragen an die Geschichte.
Pantheon,
München 2010,

Gegenläufige Gedächtnisse. Über Geltung und Wirkung des Holocaust.
Vandenhoeck & Ruprecht,
Göttingen 2007

Der Eintritt ist frei